

Ersti- Blatt

OE-Woche

Alle Termine und Events!

Vorlesungen

Vorlesungen des ersten
Semesters auf einen Blick!

Checkliste

Alles, was Du für einen guten
Start brauchst!

Und vieles mehr ..

TUHH

MB



1	2	3	4	5	6
Seite	Menge	Einheit	Benennung	Sachnummer/Norm -	Bemerkung
2	1	Seiten	Moin.		
3	1	Seiten	Der Fachschafftsrat		
4	1	Seiten	Was ist ein Fachschafftsrat überhaupt?		
5	1	Seiten	Unsere Aufgaben		
6	1	Seiten	Merch		
7	1	Seiten	Wie man erfolgreich vortäuscht, kein Ersti zu sein		
8	2	Seiten	Was lernt man im Ingenieursstudium?		
10	2	Seiten	Grußworte eurer Professoren		
12	2	Seiten	Kleiner Harburg-Guide		
14	1	Seiten	Objektiver Döner-Ratgeber		
15	2	Seiten	Der Campus Shop		
17	1	Seiten	Was ist eigentlich...		
18	2	Seiten	Ablauf der Vorkurse und OE-Woche		
20	2	Seiten	OE-Fahrt		
22	2	Seiten	Neuland: Wichtige Adressen im Internet		
24	2	Seiten	StartING@TUHH		
26	1	Seiten	Was macht eigentlich die Zentrale Studienberatung?		
27	1	Seiten	FAQ		
28	2	Seiten	Neues aus der Verwaltung		
30	1	Seiten	Lehrveranstaltungen im 1. Semester		
31	1	Seiten	Teamprojekt MB		
32	1	Seiten	Firmenbesichtigungen		
33	1	Seiten	Flunkiball-Regelwerk		
34	1	Seiten	AGs an der TUHH		
35	1	Seiten	Kinoprogramm		
36	1	Seiten	Sonderschrauben für den Maschinenbau		
37	1	Seiten	Achievements		
Impressum					
Auflage: 180 Herausgeber: FSR MB Redaktion und Inhalt: Moritz Elsaßer, Björn Wohltmann Druck: Campus Shop			Bearb.	10.2024	FSR MB
			Gepr.		
			Norm		
Inhaltsverzeichnis				2024	Blatt 1/1

Moin.

Da passt man kurz zwölf oder dreizehn Jahre nicht auf und *zack* ist die Schulzeit vorbei.

Ein Studium bringt viele Veränderungen mit sich, du lernst viele neue Leute kennen und musst dich neuen Herausforderungen stellen. Vielleicht bist du sogar neu nach Hamburg gezogen.

Um den Einstieg etwas zu erleichtern, haben wir für euch die **OE-Woche** organisiert. Ihr könnt euch die Uni zeigen lassen, im Rahmen einer Rally durch Hamburg spazieren, ein Unternehmen besichtigen und natürlich eure Kommilitonen kennen lernen. Den Ablauf der OE-Woche findet ihr auf Seite 19.

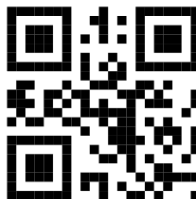
Nach der OE kommt dann der Studienalltag auf euch zu. Auf den folgenden Seiten findet ihr Infos zu Studien- und Vorlesungsplan sowie zu Campusleben und Freizeitgestaltung.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der OE und im Studium.

Euer Fachschaftsrat Maschinenbau



Instagram



Website



StudIP-Gruppe

FSR Maschinenbau TUHH MB

Eure 12 gewählten Mitglieder



Clara Schumacher
1. Vorsitzende
StuPa
SBA-FIT



Lorenz Koester
2. Vorsitzender
StuPa



Christopher Hanson
Finanzen
Hochschulpolitik



Lion Seuffer
PA-Vertreter



Joana Stein
Veranstaltungen
StuPa



Lorenz Bang
Getränkewart



Helen Koch
Merchandise



Swantje Debbeler
OE



Ferdinand Thömmes
Website



Moritz Elsaßer
Wissensmanagement



Björn Wohltmann
Interne Organisation



Julian Köbernick
Öffentliches
StuPa



Philipp Wieland
Grillmeister



Vivienne Herzog
Verschiedenes



Stephan Fischer
Verschiedenes



Lukas Cherouny
Alumni-Kontakte



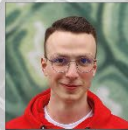
Ricarda Zernitz
Mathe-Lernwochenende



Henrik Schwägermann
Verschiedenes



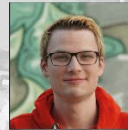
Abraham Jonatan
Verschiedenes



Jonas Lindner
SDA



Paul Mieskes
Merchandise



Ferdinand Fritz
Verschiedenes



Nils Nörenberg
Verschiedenes



Josina Gerdes
Verschiedenes



Du?



Alexander Böker
Frischling 1



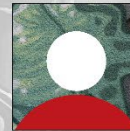
Willem Dittloff
Frischling 2



Jan Baumgarte
Frischling 3



Elias Noory
Frischling 4



Du?

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Sprich uns einfach an!

Tel.: 040 42878-4008

e-Mail: fsr-mb@tuhh.de

Website: www.mb-tuhh.de

SDA = Studiendekanatsausschuss

SBA = Studienbereichsausschuss

StuPa = Studierendenparlament

PA = Prüfungsausschuss

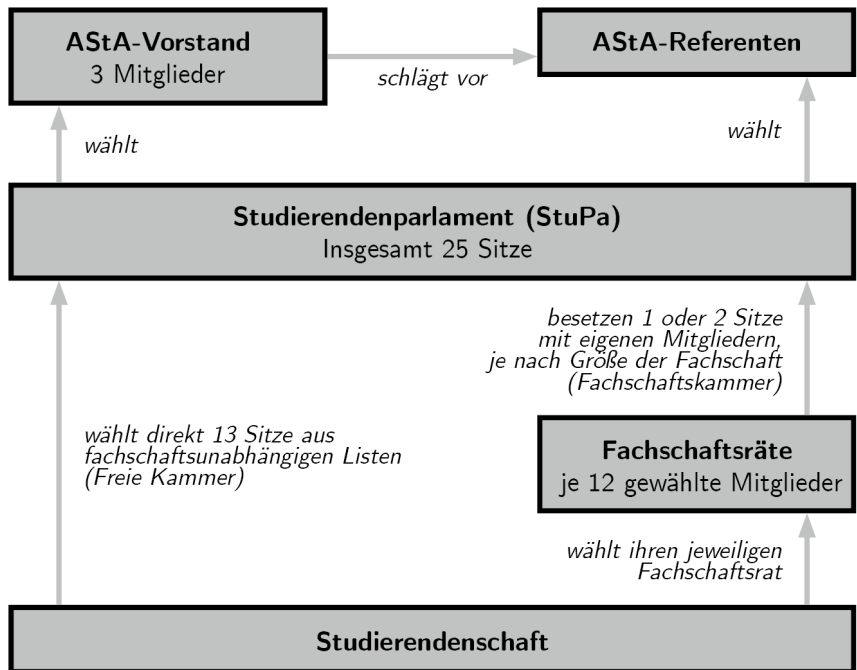
ASSL = Ausschuss für Strategieentwicklung in Studium und Lehre

Was ist ein Fachschaftsrat überhaupt?

Der Fachschaftsrat Maschinenbau ist deine **studentische Vertretung** und eure beste Anlaufstelle für alles, was dein Studium betrifft, aber auch für individuelle Probleme.

Neben uns gibt es natürlich noch weitere Fachschaftsräte, die für andere Studienbereiche zuständig sind. Auf diese Weise wird jeder Studiengang an der TUHH von einem Fachschaftsrat vertreten. Uns zugeordnet sind die Bachelorstudiengänge Maschinenbau und Mechatronik, sowie sieben Masterstudiengänge.

Übergreifend gibt es noch das Studierendenparlament (**StuPa**) und dessen ausführendes Organ, den Allgemeinen Studierendenausschuss (**AStA**).



Unsere Aufgaben

Hochschulpolitik: Wir vertreten deine Interessen vor Profs etc.

Veranstaltungen: Partys, Grillabende, Lernwochenenden...

Klausurvorbereitung: Wir pflegen eine Sammlung von Altklausuren, Gedächtnisprotokollen und weiteren nützlichen Materialien.

Beratung: Auch wenn wir nicht alles wissen, wissen wir zumindest immer die richtigen Ansprechpersonen.

Du findest uns in Gebäude E in Raum 0.101 (Lageplan auf der Rückseite).

Sprechzeiten gibt es an unserer Tür und auf unserer Website.

Hast du Lust, dich zu engagieren? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Schau einfach bei uns vorbei, sprich uns an oder komm zu unseren Sitzungen.

Mehr über unsere Arbeit erfahrt ihr bei den Vollversammlungen:

Am **23.10.24** findet ab 13:00 Uhr im Audimax 1 die **Vollversammlung der gesamten Studierendenschaft** statt.

Genau eine Woche später, am **30.10.24**, findet ebenfalls im Audimax 1 die **Vollversammlung unserer Fachschaft** statt.

Zu beiden Veranstaltungen seid ihr herzlich eingeladen und wir empfehlen euch, daran teilzunehmen. Keine Angst, dass ihr eventuelle Vorlesungen verpasst: Der Mittwochnachmittag ist an der TUHH grundsätzlich für hochschulpolitische Sitzungen, Versammlungen etc. vorgesehen – hier finden in der Regel keine Lehrveranstaltungen statt!

Außerdem finden im Dezember die studentischen Wahlen statt!

Merch!!

*"Studierende mit
diesem Pulli lasse
ich automatisch
bestehen!"*

~ Prof. Dr. Seifried*

Damen- und
Herrenschnitt

große
Farbauswahl (2)

cooler
Aufdruck

nur
24,99

Erhältlich im FSR-Büro

*Zitat frei erfunden

Wie man erfolgreich vortäuscht, kein Ersti zu sein

Szenario 1: Du kommst zu spät zur Vorlesung:

Dann ist das erstmal nicht weiter schlimm, immerhin bist du ja jetzt nicht mehr in der Schule, sondern an der Uni.

Da fast alle deine Vorlesungen im Audimax gehalten werden, hast du nun die Auswahl zwischen drei Eingangstüren, einer unteren, einer auf der Mitte und einer ganz oben.

Professionelle Studierende wählen in diesem Fall die obere Tür, da sie so beim Eintreten weiter vorne sitzende Studis nicht stören und den Prof nicht triggern. Außerdem lässt man sich auf einem Sitzplatz am Rand nieder und nötigt niemanden, während der Vorlesung aufzustehen.

Szenario 2: Du schreibst eine Mail an einen WiMi oder Prof:

Falsch

Betreff: *Link*

Jo,

*Fertigung 1.
Da war so ein Video
über Fräsen.*

Link?

Richtig

Betreff: *FT1 - Video Fräsen*

Sehr geehrte Frau Prof. XY,

*In Ihrer letzten Vorlesung zur
Fertigungstechnik haben Sie ein Video über den
Fräsprozess gezeigt. Wäre es möglich, uns
dieses Video online zur Verfügung zu stellen?*

Mit freundlichen Grüßen,

Szenario 3: Dir hat die Vorlesung gefallen:

Eine Vorlesung an der Technischen Universität ist kein Konzert, bei dem am Ende geklatscht wird. Es wird auf die Tische geklopft.

Was lernt man im Ingenieursstudium?

Du kannst hart lernen und trotzdem durchfallen.

Praktisch jeder fällt mal durch. Manchmal liegt's an der eigenen Faulheit, manchmal ist es aber auch einfach Pech. Find dich damit ab und nutz die gesammelte Erfahrung für den Zweitversuch.

Zu zweit ist es halb so viel Arbeit.

Egal ob Projekt, Abgabe oder Webwork-Testat: Zusammen geht's schneller. Ingenieure arbeiten immer im Team, sowohl im Beruf, als auch an der Uni.

Über eine 4.0 kann man sich mehr freuen, als über eine 1.0.

Bestanden ist bestanden. Es gibt Klausuren, die für Normalsterbliche einfach nicht besser zu bestehen sind, und das wissen auch alle, die sich für deinen Bachelor-Schnitt interessieren.

Irgendwer ist immer besser als du.

In der Schule bist du gegen Leute angetreten, die jetzt Sport und Musik auf Lehramt studieren. An der TU sind auf einmal nur noch die Weirdos aus dem Mathe-LK. Vergleich dich nicht mit anderen, sonst wird man hier nicht glücklich.

Man muss es nicht verstehen, um es zu rechnen.

Man muss die Herleitung für eine Formel nicht kennen, um sie korrekt zu benutzen. Oder wie der legendäre Herr Prof. Seifried einmal sagte: „Rechnen Sie's einfach!“

Einzelkämpfer haben es schwer

Freunde erinnern dich an Abgabefristen, Freunde helfen dir beim Lernen und an Freunden siehst du, dass nicht nur du gerade verzweifelst.

Such dir Freunde. Wirklich.

„Wer nicht fragt, der gewinnt nicht“ - Sun Tzu

Es gibt hier genug Leute, die man fast alles fragen kann: Profs, WiMis, International Office, Studienberatung, AStA oder FSR.

Die meisten davon werden dir sogar antworten, wenn du deine Frage vernünftig formuliert hast.

Selbstständigkeit

Ein Professor ist kein Lehrer. Was du im Semester machst, interessiert den nicht, solange du die Prüfung bestehst. Wobei ... die meisten interessiert auch das nicht. Also organisier' dich selbst!

Check deine Infoseiten

Ob StudIP, Mails oder TUNE: Sei nicht lost und schau öfter mal rein.

Fristen

Gönn dir genug Puffer! Du hast dein Konstruktionsprojekt ein paar Minuten zu spät abgegeben? Pech gehabt, versuch es nächstes Jahr nochmal.

Geh zum StartING!

Und zwar auch, wenn du mal keine Lust auf Kuchen und pädagogisch wertvolle Gruppenspiele hast. Uni ist anders als Schule und muss gelernt werden.

Grußworte eurer Professoren

Liebe Erstsemester!

Herzlich Willkommen in Ihrem Studium an der TU Hamburg! Aufregende Zeiten stehen an. Vielleicht sind Sie gerade bei Mama ausgezogen und wollen es erstmal richtig krachen lassen. Auch gut, machen Sie das! Sie ahnen aber schon, dass wir Ihnen nicht schreiben, um Ihnen das zu sagen.

Während Sie Ihre Unabhängigkeit zelebrieren, lange schlafen, spielen, Leute treffen, essen, trinken und feiern, sollten sie nicht vergessen, wozu die Uni eigentlich da ist: zum Studieren. Auf Englisch sagt man: Party responsibly.

Ihr Vorlesungsplan hat pro Woche ungefähr zehn 90-minütige Einträge; das sind zwanzig Schulstunden zu je 45 Minuten. Klingt vielleicht erstmal wenig, ist aber in Wirklichkeit ein Vollzeitjob. Denn für diese 15 Stunden im Hörsaal müssen Sie jede Woche nochmal etwa 25 Stunden zusätzlich sitzen: allein zu Hause, in der S-Bahn, gemeinsam im Lernraum, in der Bibliothek oder im Café. Macht insgesamt 40 Stunden.

„Müssen“ hört sich so oberlehrerhaft an. Sie können es selbstverständlich auch lassen. Sie sind ja erwachsen. Dann kommen Sie aber ab der kommenden Woche in den Vorlesungen nicht mehr mit, fallen wahrscheinlich durch die Prüfungen und schauen sich in spätestens zwei Jahren nach einem anderen Studium oder auch einer Ausbildung um.

Das wäre alles kein Beinbruch, aber sagen wir es mal so: Wenn Sie bei der Gestaltung der Flugzeuge, Schiffe Windräder, Fahrzeuge, Kommunikationsmittel, Gebäude, Software und Computer von morgen dabei sein wollen, dann sollten Sie hier bleiben und Ihre Chance nutzen:

- Kommen Sie zur Vorlesung - körperlich und geistig
- Arbeiten Sie den Stoff anschließend gründlich nach
- Bereiten Sie die Übungsaufgaben vor und
- Machen Sie die Hausaufgaben (am besten in kleinen Gruppen)
- Versuchen Sie Aufgaben selbstständig zu lösen und nicht nur den Lösungsweg anhand der Musterlösung nachzuvollziehen.
- Nutzen Sie Online-Tests
- Sprechen Sie mit Ihren Kommilitonen (auch mal über Mathe und Mechanik)
- Kommen Sie in unsere Sprechstunden

Kurz: Bleiben Sie am Ball!

Wir zwingen Sie nicht zu Ihrem Glück, aber wir sind hier, um Ihnen zu helfen. Der Rest liegt bei Ihnen. Sie sind ja erwachsen!

Viel Erfolg

Prof. Marko Lindner

Prof. Robert Seifried

Kleiner Harburg-Guide

Das coolste an Harburg sind natürlich die TUHH und die 10% Rabatt dienstags im Edeka. Aber das Leben hat hier doch einiges mehr zu bieten, was Ernährung und Freizeitgestaltung betrifft, daher findet ihr hier eine kleine Liste für den Alltag:

Essen auf dem Campus

Klar, es gibt eine Mensa, aber das ist nicht alles. Direkt daneben befindet sich die *Pizzabar*, die euch auch bis 18 Uhr noch mit Pizza versorgt. In Gebäude B, dem Zentrum für Studium und Promotion (ZSP) bekommt ihr von 8-18 Uhr kalte und warme Snacks und Getränke im *Café ZessP*. Das *Café ZessP* wurde so genannt, weil es im ZSP liegt und weil „ess“ wie „S“ klingt und weil man da was essen kann, und darum ist das sehr witzig. Auf dem Südcampus könnt ihr Getränke, belegte Brötchen und mittags auch warme Speisen im *Café insgruene* in Gebäude O kaufen. Snacks für zwischendurch gibt es auch im Campus Shop neben der Bibliothek und der *no name cafeteria* in Gebäude F.

Am Wochenende sind diese Läden alle geschlossen, doch das ist kein Problem! In Harburg gibt es für jede Lebenslage den passenden Dönermann. Unsere Empfehlungen findest du auf Seite 14.

Sport

Der Hochschulsport hat ein Fitnessstudio in Gebäude F sowie viele weitere Sportangebote an verschiedenen Standorten in ganz Hamburg. Die Harburger Berge laden zum Wandern oder Mountainbike-Fahren ein. Am Neuländer See gibt es eine Wasserskianlage.

Der Außenmühlenteich

Im Süden Harburgs befindet sich der Außenmühlenteich. Die umgebende Parkanlage lädt zum Entspannen, Joggen oder Spaziergehen ein. Zusätzlich gibt es hier einen Tretbootverleih und ein Schwimmbad.

Die Lämmertwiete

Die Lämmertwiete ist eine denkmalgeschützte Straße in fußläufiger Entfernung zur Station „Harburg Rathaus“. Hier gibt es unter anderem einen Irish Pub, eine Eisdiele sowie einige Bars, Cafés und Restaurants.

Der Binnenhafen

Ein Geheimtipp für Spaziergänge oder einfach zum Entspannen am Wasser, außerdem gibt es hier ein paar gute Restaurants. Hin- und wieder beschwerten sich die Anwohnenden über Studierende, die nachts im Hafenbecken herumschwimmen.

Der Sand

Am „Sand“ findet täglich der Wochenmarkt statt. Klingt komisch, ist aber so. Es gibt Obst, Gemüse, Käse... naja, ein Wochenmarkt halt. Außerdem befindet sich hier die „Treppe“, eine kleine Bar, die sogar einen TUHH-Cocktail auf der Karte hat.

Das Stellwerk

Du möchtest Kultur in Harburg erleben? Im Stellwerk am Bahnhof Harburg warten zahlreiche Veranstaltungen von Party bis Poetry-Slam auf dich.

Das Cinemaxx

Zugegeben, ein Cinemaxx-Kino kann man niemandem als Geheimtipp verkaufen. Die Harburger Filiale besticht allerdings durch die großzügige Ausstattung mit Recliner-Sitzen.

Die Hamburger Innenstadt

Klingt banal, wird aber im Studienalltag oft zu selten wahrgenommen: Du wohnst eigentlich in einer wunderschönen, extrem vielseitigen Stadt, und Harburg ist nur ein kleiner Teil davon. Gerade wenn du Hamburg nicht gut kennst, solltest du dir ab und zu einen Ausflug in die Innenstadt gönnen. Egal ob zum Fischmarkt, zur Reeperbahn oder zur Elphi.

Objektiver Döner-Ratgeber

Der Günstige: Döner Queen (Harburg Rathaus)

Bei Döner Queen gibt es noch Drehspießgenuss für unter 5€. Ein guter Deal für den budgetbedachten Studierenden, der außerdem ausgedehnte Öffnungszeiten zu schätzen weiß. Bonus: Dönerqueen hat Der Gerät.

Der Ehrenmann: Uni-Grillhouse (Eißendorfer Str.)

Der Döner schmeckt ok, der Preis ist durchschnittlich, aber die Leute sind super nett. Bei langem Warten wird dir manchmal ein Snack geschenkt, der Besitzer Fatih redet gerne über Gott und die Welt und du kannst immer nach einem Tee fragen.

Der Allrounder: Köz Ocakbasi (Harburg Rathaus)

Hier gibt es kein wirkliches Alleinstellungsmerkmal, aber dennoch ist das Gesamtpaket überzeugend. Lage an der S-Bahn, gemütliche Sitzplätze, solider Geschmack und auch viele leckere Nicht-Döner-Speisen.

Der Gourmet: Hünkar (Schloßmühlendamm)

Der etwas längere Fußweg lohnt sich, denn hier gibt es den geschmacklich besten Döner in Reichweite der Uni. Die Portionsgrößen könnten angesichts des Preises üppiger ausfallen, aber die äußerst homogene Verteilung der hausgemachten Soßen im Döner spricht für sich.

Der Kino: Dönertreff (Harburg Rathaus)

Auf unserem Testbesuch konnten uns weder das Menge/Preis-Verhältnis, noch der Geschmack überzeugen. Allerdings ist die Sitzcke gemütlich und es laufen zu jeder Zeit Tierdokus auf einem großen Flatscreen.

Der in Heimfeld: Hatay oder Döner Point (Heimfeld)

Hier ist die Dönersituation schwierig. Der ursprünglich solide Heimfeld-Döner bei der Haspa bekommt nach jeder Messerstecherei ein Rebranding, aktuell heißt er Döner Point. Hatay ist zu teuer und schmeckt scheiße, und gegenüber befand sich der „schlechteste Döner Hamburgs“, der sich aber seit ApoReds Review zu „Asia & Chicken World“ umbenannt hat.

TUHH Campus-Shop GmbH

Herzlich willkommen an der Technischen Universität Hamburg

Wir sind der Shop der
Studierendenschaft und für
Euch da. Wir freuen uns auf
Euren Besuch.



Unser Angebot für Euch

Sortiment

Fairtrade & Bio Kaffee, Tee
Getränke
Technischer Zeichenbedarf
Normschriftpapier/Zeichenpapier
Schreibwaren

Druck

Jegliche Drucke in Schwarz-Weiß und in Farbe
Abschlussarbeiten
Broschüren uvm.
Softcover- und Hardcoverbindung

Von uns stehen für Euch in Gebäude A 24/7 und in
Gebäude B 8/7 Drucker bereit. Über den
folgenden QR-Code könnt Ihr Euch anmelden.



Sichere cloud-basierte
Druck und Scanlösung



Info, Preise , Anleitung & FAQ

Ihr findet uns im

Gebäude J
Eingang neben der
Bibliothek

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
9:30 – 16:00 Uhr

Telefon

040/254878-18

Fax

040/ 254878-19

E-Mail

info@tuhh-campus.de
www.tuhh-campus-shop.de



Gutschein
für eine Ausweißhülle

TUHH Campus-Shop GmbH

Technischer Zeichenbedarf

- Normschriftpapier
- Zeichenpapier blanko/kariert bis A1
- Zirkel mit & ohne Druckhebel
- Stifte zum technischen Zeichnen
- Druckblei- und Faserstifte
- Minen zu den Stiften
- Radiergummi und Radierstifte
- Technische Zeichendreiecke in verschiedenen Größen
- Lineale bis zu 50 cm Plastik/Metall
- Kurvenlineal
- Lineal 1:200
- Radierschablone
- Abrundungs- und Mutternschablone
- Ausbildungsschablone Metall
- Kreisschablone
- Schriftschablonen
- Mesh-Bag
- Taschenrechner für die Prüfungen geeignet

Sichere cloud-
basierte Druck und
Scanlösung



Ihr findet uns

Gebäude J
Eingang neben der
Bibliothek

Telefon

040/254878-18

Fax

040/ 254878-19

E-Mail

info@tuhh-campus.de

www.tuhh-campus-shop.de



bei uns erhältlich,
herzlichst Euer Campus-Shop Team

Was ist eigentlich ...

... ne Vorlesung?

In der Vorlesung redet der Chef. Meist sehr abstrakt wird der Stoff hier mittels komplizierter und theoretischer Klimmzüge in einem brutalen Tempo hergeleitet. Früher oder später ergibt man sich einfach seinem Schicksal und fällt aufs Notizen machen zurück.

Wichtig ist nur, den Anschluss nicht zu verlieren. Ab und zu muss man sich deshalb mal hinsetzen und mit Hilfe z.B. der Hörsaalübung oder eines freundlichen Inders auf YouTube versuchen, den Stoff der VL zu verstehen.

Am Anfang kann das sehr viel Zeit kosten, aber es lohnt sich.

... ne Hörsaalübung?

In der Hörsaalübung wird auch den Studierenden mit einem IQ unter 130 eine Chance gegeben. Konkrete Aufgaben, die übrigens meistens Klausurähnlich sind, werden hier an der Tafel vorgerechnet.

... ne Gruppenübung?

In Kleingruppen (10-20 Personen) gehen studentische Tutor*innen Übungsaufgaben durch. Hier lohnt es sich wirklich, vorbereitet zu sein, denn ähnlich wie in der Schule können die Tutoren hier ernsthaft auf deine Fragen eingehen.

... ein NTA?

Im Bachelor musst du mindesten drei Wahlpflichtkurse aus dem „Nichttechnischen Angebot“ belegen. Wählen kannst du aus einem bunten Katalog von Sprachkursen, Kunstseminaren und gesellschafts-„wissenschaftlichen“ Themen.

Termine in den Vorkurswochen und der OE



Drei Wochen, in denen es nur um euch geht! Sämtliche Details und aktuelle Informationen findet ihr auch auf unserer Website. Der linke QR-Code bringt euch zu unserem Kalender, den ihr einfach in euren eigenen Kalender-Apps hinzufügen könnt. Die Vorkurstermine selbst sind aus Platzgründen unten nicht aufgeführt.

Mittwoch, 02. Oktober

18:00 – 00:00: Fachschaftsübergreifender Spieleabend
LuK

Dienstag, 08. Oktober

18:00 – 00:00: Fachschaftsübergreifender Kennlernabend
LuK

Mittwoch, 09. Oktober

17:00 – 20:00: Grillen mit euren Profs
TU-Teich

Donnerstag, 10. Oktober

14:00 – 00:00: Semestereröffnungsfeier
Friedrich-Ebert-Halle; Alter Postweg 34
Im Anschluss nehmen wir euch mit ins Audimax I, stellen uns vor, grillen am TU-Teich und gehen in einen Pub.

OE-Woche:

Montag, 14. Oktober

- 8:30 – 9:30: Mathematische Einführungsvorlesung
Audimax I, Pflichtveranstaltung
- 10:00 – 12:15: StartING-Auftaktveranstaltung
Audimax II, Pflichtveranstaltung
- 12:30 – 17:00: Grillen mit anschließender Campusführung
TU-Teich
- 18:00 – 23:30: Pub-Quiz
LuK

Dienstag, 15. Oktober

- mehrere Slots: Firmenbesichtigungen
Anmeldung siehe S.32
- 09:00 – 12:00: Auftaktveranstaltung dual@TUHH
B 0.001, Pflicht für dual Studierende
- 17:00 – 18:00: Teamprojekt MB Auftaktveranstaltung
K 0506, Pflicht für MB. Infos auf S.31
- Ab 21:00 Uhr: Ersti-Party im HALO
Große Freiheit 6, Tickets auf asta.tuhh.de

Mittwoch, 16. Oktober

- 11:00 – 16:00: Hamburg-Rallye
Treffen vorm FSR-Büro

Donnerstag, 17. Oktober

- 9:00: OE-Fahrt
Treffen am Hbf Hamburg, Anmeldung siehe S.21

OE-Fahrt

Auf der dreitägigen OE-Fahrt karren wir (ca. 20 Betreuer*innen) euch (ca. 80 Erstis) auf die **Kokosnuss-Insel**. Dort warten diverse Aktionen, Abende am Lagerfeuer und ein überladener Transporter voller Getränke auf euch. Die OE-Fahrt ist eine super Gelegenheit, viele Leute kennenzulernen und gemeinsam eine tolle Zeit zu erleben, bevor das Studium richtig losgeht.

Auch wenn drei Tage Pegel halten definitiv möglich ist, sind wir sehr bemüht, die Fahrt auch für nicht-Alkoholiker spannend zu gestalten. **Niemand wird zum Trinken gedrängt oder gezwungen!** Darauf achten auch besonders die Betreuer. Es gibt genügend alkoholfreie Getränke und auch bei Spielen immer eine Alternative zu Bier.

Wir haben auf der Fahrt mindestens so viel Spaß wie ihr und freuen uns schon auf euch.

Organisatorisches

- 17. bis 19. Oktober
- Treffen ist um 9:00 am Taxistand Hauptbahnhof Nordost, gegenüber vom Deutschen Schauspielhaus.
- Kosten: 65€ (Verpflegung und Getränke inkl.)
- 1 Gepäckstück 80x50x30 + 1 Handgepäckstück pro Teilnehmer

Packliste

- Deutschland-Semesterticket, Studierenden- und Personalausweis (werden vor der Abreise von uns kontrolliert)
- Klamotten für 3 Tage
- Warme und regenfeste Kleidung!
- Festes Schuhwerk
- Handtücher
- Schlafsack oder Decke, falls euch schnell kalt wird
- Genug Essen für den ersten Tag (Abendessen erst um 18:00 Uhr!)
- Süßigkeiten, Snacks oder so. Und ein Ü-Ei.

Anmeldung zur Fahrt

Die Anmeldung wird am **10. Oktober um 17 Uhr** geöffnet.
Das Anmeldeformular findet ihr mithilfe des QR-Codes
oder unter pretix.eu/FSR-MB/oefahrt2024



Rechtliches Bla Bla (nein ehrlich, bitte lesen)

Diese Fahrt unterliegt nicht dem Versicherungsschutz der Technischen Universität Hamburg. Die Teilnehmenden sind für die eigene ausreichende Absicherung während der Exkursion durch den Abschluss der entsprechenden Versicherungen **selbst verantwortlich**.

Die Teilnahme an der Fahrt erfolgt auf **eigenes Risiko**. Eine weitergehende Haftung der Universität oder der Fachschaft Maschinenbau ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei maßlosem Konsum von Alkohol, massiv störendem Verhalten, Vandalismus und nicht Folgeleisten von Anweisungen der Betreuer*innen können einzelne Teilnehmende vom weiteren Verlauf der Fahrt ausgeschlossen werden und haben sich selbstständig sowie auf eigene Kosten um eine Heimfahrt zu bemühen.

Eine Teilnahme an der Fahrt ist grundsätzlich nur **ab 18 Jahren** möglich.

Da ihr alle erwachsen seid und ein Deutschlandticket besitzt, endet die Fahrt offiziell am Hauptbahnhof der Kokosnuss-Insel. Dennoch seid ihr natürlich herzlich eingeladen, einfach mit uns zurück zur TUHH zu fahren.

Während der Fahrt können durch den Fachschaftsrat **Bildaufnahmen** getätigt werden, welche im Anschluss den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

Neuland: Wichtige Adressen im Internet

TUNE.tuhh.de

Im TUNE kannst du dich zu Prüfungen oder Übungen anmelden, deinen Stundenplan erstellen, Bescheinigungen herunterladen und nachsehen, ob du durchgefallen bist.

TUNE ist ähnlich intuitiv wie eine Steuererklärung, aber zum Glück wurde mit TUNE zusammen auch eine ca. 10-seitige Anleitung veröffentlicht. Jedes gute UI-Design läuft so, glaub mir.

→ tuhh.de/tune/manuals.html

e-learning.tuhh.de/STUDIP

Im Stud.IP kannst du dich zu Veranstaltungen anmelden. Häufig ist dies aber nicht verpflichtend oder bindend, sondern dient eher der Verteilung von Vorlesungsmaterialien: häufig werden hier Skripte, Aufgaben, Vorlesungsaufzeichnungen oder Ankündigungen hochgeladen.

tuhh.de/RZT

Die Homepage des Rechenzentrums. Hier gibt es ausführliche Anleitungen und weitere Hilfe zu WLAN, dem VPN-Service oder auch dem neuen Drucksystem Papercut. Es ist zwar genauso kompliziert wie das alte, aber dafür kann es jetzt weniger. Fortschritt nennt man das.

CLOUD.tuhh.de

10 GB kostenloser Cloudspeicher. Wenn ihr bei uns den Zugriff auf die Materialsammlung beantragt, erscheint diese hier als Ordner in eurer persönlichen Cloud.

SOGO.tuhh.de

Ein Webmail-Client. Hier könnt ihr eure Mails lesen.

UPLOAD.tuhh.de

Anhänge sind in den E-Mail-Servern der TUHH auf 13,8 Mb begrenzt. Falls ihr größere Dateien versenden wollt, könnt ihr das über das anonyme Upload-Tool tun.

reddit.com/r/TU_HH

Der Subreddit der TUHH mit Memes und so.

stwhh.de/gastronomie/mensen-cafes-weiteres/mensa/mensa-harburg

Ja ähm, der Link war letztes Jahr irgendwie kürzer.

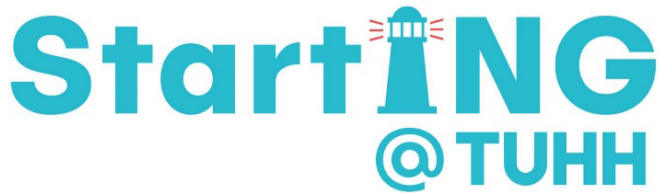
Empfehlung: Besorgt euch lieber die halb offizielle Mensa Hamburg App, dann könnt ihr ganz entspannt während der Vorlesung die tagesaktuellen Essensangebote auf dem Campus durchstöbern.

INSTAGRAM.com/fsr_mb_tuhh

Insta-Account des FSR MB. Unbedingt abonnieren, damit wir mehr Follower als die BauIngs haben!

MB-tuhh.de

Unsere Website. Hier findet ihr Infos zur OE, unsere Sprechzeiten und aktuelle Ankündigungen.



Und wie geht's nach der OE-Woche weiter???

Dafür gibt es StartING@TUHH: der beste und einfachste Weg, um an der TUHH anzukommen.

Alles ganz schön viel und unübersichtlich am Anfang, oder? Das **Tutorienprogramm StartING@TUHH** der Zentralen Studienberatung erleichtert dir das Ankommen an unserer TUHH und unterstützt dich beim Zurechtfinden im komplexen System „Uni“. Denn ein guter Start ins Studium hilft dir das ganze Studium lang!

Was und wozu ist StartING@TUHH?

Ein Tutorium ist eine feste, überschaubare Gruppe bestehend aus dir und weiteren Erstis deines Studiengangs. Du lernst andere Leute aus deinem Studiengang kennen, mit denen du dich austauschen, lernen und Spaß haben kannst. Denn oft entwickeln sich tolle Freundschaften aus StartING@TUHH. Und es macht Mut, zu sehen, dass man mit all den Fragezeichen, die ein Studienbeginn mit sich bringt, nicht allein ist.

Zwei erfahrene und in Gruppenleitung ausgebildete TUHH-Studierende höherer Semester leiten das Tutorium. Sie berichten von ihren eigenen Erfahrungen, geben Tipps und helfen bei konkreten Fragen und Schwierigkeiten.

Die Tutor*innen begleiten dich und deine Gruppe über das erste Semester hinweg. Das Tutorium findet ab der OE-Woche (also ab dem 14. Oktober) bis Mitte Januar zu einem festen, wöchentlichen Termin statt.

Wie ist das inhaltliche Programm?

Inhaltlich steht StartING@TUHH für ein über Jahre optimiertes Konzept, dessen Themenblöcke alle wichtigen Infos für den Studienstart und das weitere Studium enthalten. Themen, die u.a. in StartING@TUHH besprochen werden, sind:

- Zurechtfinden im Dickicht der Institutionen an der TUHH (Wo ist was? Was muss ich im Blick haben? Wer sind Ansprechpartner*innen?)
- Studienplanung (von der Gestaltung deines Ersti-Stundenplans bis hin zur Übersicht deines Studiums bis zum Bachelor)
- Die Prüfungsordnung und andere „Spielregeln“
- Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung
- Zeitmanagement und Motivation
- Auslandsaufenthalt und andere Möglichkeiten, die Studienzeit für sich zu nutzen

Was sagen die Teilnehmenden vom letzten Jahr?

- „Man lernt tolle neue Leute aus seinem Studiengang kennen, mit denen man lernt, man erhält sehr viele sinnvolle und hilfreiche Informationen – und man hat Spaß.“
- „Man kann selbst die ‚dümsten‘ Fragen stellen (meist gar nicht so blöd wie man dachte).“
- „Weil man Antworten auf Fragen erfährt, von denen man vorher gar nicht wusste, dass man sie hat.“
- „Man fühlt sich unterstützt und nicht ins ‚kalte Wasser‘ geworfen.“
- „Macht super viel Spaß und gehört an der TUHH einfach dazu.“

Bleibt noch die Frage, wie du an einen Platz in einem StartING@TUHH-Tutorium kommst?

Komm einfach vorbei und melde dich an:

Die verbindliche Platzvergabe erfolgt im Rahmen der OE-Woche in der

**StartING@TUHH-Auftaktveranstaltung für
Maschinenbau und Mechatronik**

**Montag, 14.10.2024 um 10.00 Uhr
im Audimax II (Gebäude I, Denickestraße 22)**

Im Anschluss findet das erste Treffen in deiner Tutoriumsgruppe statt (bis 12:15/12:30 Uhr). Zeit und Ort dafür erfährst du dann direkt von deinen Tutor:innen.

Eine **wichtige** Bitte noch: Bringe zur Auftaktveranstaltung deinen (vielleicht auch noch nicht ganz „fertigen“) Stundenplan mit.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen findest du unter:

www.tuhh.de/starting



Was macht eigentlich die Zentrale Studienberatung?

Die Infothek in Gebäude E kann bei vielen Fragen zum Studium ein wertvoller Ansprechpartner sein:

- Erstauskünfte zum Studium
- Anmeldung zu Studienberatungsgesprächen
- Hinweise zu den Studierendenserviceabteilungen

Ihr findet die Infothek in Gebäude E, Raum 0.022 und 0.025
oder per Telefon unter 040 42878 2232

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: 09:00 – 12:30

Dienstag und Donnerstag: 13:00 – 16:00

Persönliche Sprechzeiten nur nach Termin

Das Aufsuchen der Studienberatung kann bei folgenden Themen eine besondere Hilfe sein:

- Orientierung über den Studienverlauf (Studienpläne, Prüfungsordnungen etc.)
- Individuelle Studienplanung nach Krankheiten, Schwangerschaft etc.
- Prüfungsvorbereitung, Prüfungsstress
- Studiengangswechsel, Studienabbruch, Umorientierung
- Soziale und finanzielle Fragen rund ums Studium
- Psychologische Beratung bei persönlichen Fragestellungen und Problemen
- *Alle weiteren Themen, die für euch wichtig sind*

FAQ

Wie heißt das längliche, gekrümmte Gebäude auf dem Nordcampus?

Es heißt Gebäude E, zu erkennen am großen Buchstaben „E“ an den Eingangstüren. Dubiose Gestalten werden dir erzählen, das Gebäude hieße „der Lindwurm“, aber sag‘ bitte Gebäude E wie jeder normale Mensch.

Ich trinke kein Bier. Kann ich trotzdem an Rally und OE-Fahrt teilnehmen?

Klar. Auch wenn auf den meisten Veranstaltungen größere Mengen an Bier ausgeschüttet werden, gibt es immer alkoholfreie Getränke.

Die Leute vom FSR achten darauf, dass auch auf der Rally und der OE-Fahrt niemand gegen seinen Willen zum Trinken gedrängt oder gezwungen wird.

Heißt es Schiffsbau oder Schiffbau?

Die Schiffsbauer*innen machen sich jedes Jahr einen Spaß daraus, gegenüber Erstis aus anderen Studiengängen zu behaupten, Schiffsbau werde ohne „s“ geschrieben. Dafür haben sie sich sogar Pullis und Sticker gedruckt, auf denen fälschlicherweise das „s“ weggelassen wurde. „Schiffsbau“ bezeichnet die Ingenieurswissenschaft, die sich mit der Entwicklung von Schiffen befasst, während „Schiffbau“ lediglich den Bauprozess eines einzelnen Schiffes beschreibt.

Kann man zu Flunkyball auch „Bierball“ sagen?

Nein.

Neues aus der Verwaltung

Lächeln bald auch für Professoren erlaubt:

Dank einer Novelle zum Hamburger Hochschulgesetz (HmbHg) wird „freundliches Lächeln“ zur Liste der zulässigen Gesichtsausdrücke für Professoren hinzugefügt. Laut Hamburger Bildungssenatorin Ksenija Bekeris (SPD) erhofft man sich einen Empathiezuwachs der Studierenden gegenüber der Universität, der über die nachlassende Qualität der Lehre aufgrund von Budgetkürzungen hinwegtäuschen soll.

Der Ausdruck von Emotionen wie „Begeisterung“ oder „Verständnis“ muss weiterhin bei der Dienstaufsicht beantragt werden (Formular 521b).

Studierendenparlament beschließt zum ersten Mal Tagesordnung:

Sensation im StuPa: Zum ersten Mal konnten sich die Delegierten auf eine Tagesordnung einigen, bevor der Hausmeister den Sitzungssaal zum nächtlichen Verschließen räumte.

Einige Mitglieder spekulieren bereits, dass bald sogar wichtige Dinge beschlossen werden könnten, sollte sich die Diskussionskultur weiter verbessern.

Brückenschlag über TU-Teich verzögert sich weiter:

Seit langem wird an einem Ersatz für die marode Holzbrücke auf dem Südcampus gearbeitet. Wie die Fachschaft BaU nun mitteilte, ist auch der neueste Plan, eine Klappbrücke zu konstruieren, gescheitert.

„Als die Brücke angefangen hat, sich zu bewegen, da war das Kräftegleichgewicht auf einmal gar nicht mehr gleich null!“, berichtet uns ein weinender BauIng, der anonym bleiben wollte. „Da habe ich einfach Angst bekommen.“

Nach einer umfangreichen Neukonzipierung sucht das Institut für Werkstoffphysik (M-22) nun nach einem Werkstoff, aus dem sich Stäbe für ein ideales Fachwerk fertigen lassen.

Normierung von Flunkyball verursacht hohe Anwaltskosten:

Wer darf zuerst werfen? Wie voll gehört die Zielflasche? Und was genau bedeutet eigentlich „leer“?

„Mit der Veröffentlichung des offiziellen Flunkyball-Regelwerks ist dem FSR Maschinenbau ein Geniestreich gelungen“, freut sich die Vorsitzende des Fachschaftsrates, Clara Schumacher. „Seitdem wir die Regeln normiert haben, sind die Prügeleien hinterm E-Gebäude um 80% zurückgegangen.“

Doch nicht alles ist so hervorragend, wie die Vorsitzende es gegenüber der Presse darstellt. Das 16-paragraphige Regelwerk ist so komplex, dass der FSR MB für das letzte Flunkyball-Turnier einen Anwalt engagierte, um sich gegen Klagen abzusichern. „Wir empfehlen jedem Spieler dringend eine zuverlässige Rechtsschutzversicherung, da derzeit die meisten Flunkyball-Runden in Gerichtsverfahren enden“, rät FSR-Financer Christopher Hanson.

Die offiziellen Flunkyball-Regeln finden Sie verkürzt auf Seite 33 oder vollständig unter mb-tuhh.de.

Paulaner spendiert „Münchner Hell“ für Hamburger Fachschatsräte:

Erneut unterstützt die bayrische Brauerei Paulaner den FSR MB mit zwei Paletten Bier à 60 Kästen. Der 2. Vorsitzende Lorenz Koester ist wie gewohnt für die Annahme der Lieferung verantwortlich. „100 Kästen feinsten Ware für unsere Erstis,“ urteilt er nach einem ersten Qualitätstest.

Bei der nächsten OE-Sitzung berichtet Koester dem FSR: „Paulaner war wieder sehr großzügig. Wenn 80 Erstis mit auf die Fahrt kommen, ist das fast ein Kasten pro Kopf.“ Später begleiten wir ihn ins Büro: „Hier ist genug Platz. Zwei Sechser-Reihen, vier Kästen hoch, das passt locker“, erklärt er im Hinblick auf die temporäre Lagerung.

Das Wohl der Studierenden stehe dabei klar im Vordergrund: „30 Kästen einfach for free – da überlegt man doch nicht lange!“ Trotz jüngster Ambitionen, die OE-Zeit weniger bierlastig zu gestalten, spricht sich Koester klar für eine Weiterführung der Zusammenarbeit aus.

Lehrveranstaltungen im 1. Semester

Mathematik I

Dozenten:	Prof. Lindner, Prof. Le Borne
Vorlesungen:	Dienstag 13:15 – 14:45 und Donnerstag 11:30 – 13:00
Hörsaalübung:	Freitag 11:30 – 13:00
Übungen:	wöchentlich

Technische Mechanik I

Dozent:	Prof. Kriegesmann
Vorlesung:	Dienstag 11:30 – 13:00
Hörsaalübung:	Montag 8:00 – 9:30
Übungen:	wöchentlich

Grundlagen der Werkstoffwissenschaften

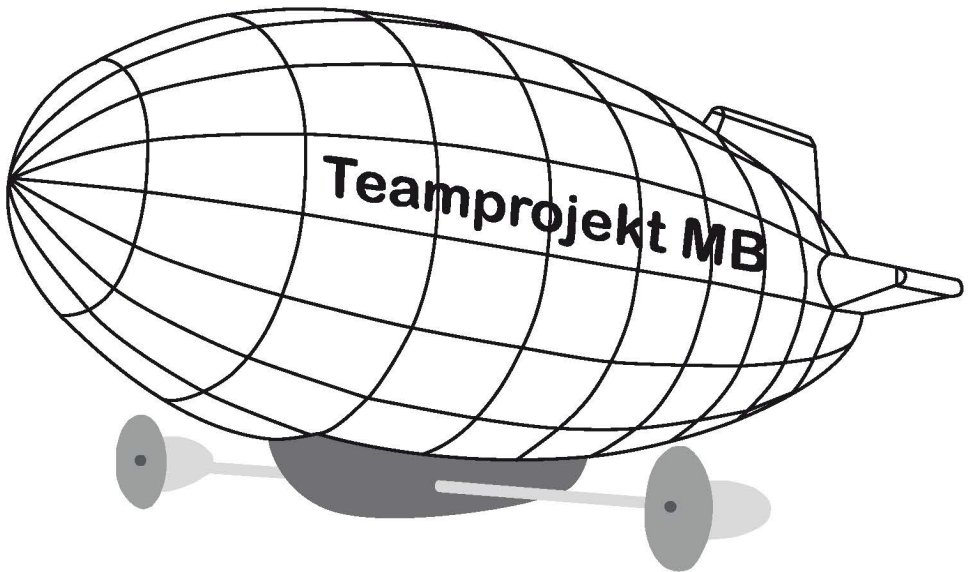
Dozenten:	Prof. Weißmüller, Dr. Vonbun-Feldbauer
Vorlesung:	Dienstag, 16:45 – 18:15, Freitag 13:15 – 14:45, Freitag 15:00 – 16:30
Hörsaalübung	keine
Übungen:	keine

Informatik für Ingenieure

Dozent:	Prof. Fey
Vorlesung:	Dienstag 8:00 – 10:30
Hörsaalübung:	keine
Übungen:	wöchentlich

Elektrotechnik I (Nur Mechatronik)

Dozent:	Prof. Kautz
Vorlesung:	Montag 09:45 – 12:00
Hörsaalübung:	keine
Übungen:	wöchentlich



Das „Teamprojekt Maschinenbau“ ist eine Pflichtveranstaltung für alle Erstis des B.Sc. Maschinenbau. Die Aufgabe umfasst den Entwurf, die Softwareansteuerung und die Fertigung eines ferngesteuerten Luftschiffs.

Auftaktveranstaltung

15.10.24, 17:00 Uhr,

~~Gebäude K 0506 dimax I~~



Infos + Anmeldung
nur auf StudIP



Firmenbesichtigungen

Ihr steht noch ganz am Anfang eures Ingenieurstudiums und fragt euch, in welcher Branche oder in welcher Firma ihr später arbeiten könntet? Wir helfen euch gerne dabei, erste Eindrücke in Hamburger Unternehmen zu sammeln. So könnt ihr euch ein eigenes Bild machen, wie der Alltag eines Ingenieurs eigentlich aussieht. Dazu haben wir dieses Jahr einige Firmenbesichtigungen am **Dienstag, den 15.10.** organisiert.

Anmeldung

Mit Hilfe des folgenden QR-Codes oder auf der Seite <https://pretix.eu/FSR-MB/fb24/> könnt ihr euch **ab dem 02.10. um 17:00 Uhr** für die verschiedenen Führungen anmelden. Bitte meldet euch nur für **eine** Besichtigung an, da die Plätze begrenzt sind. Weitere Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung.



Wir freuen uns auf euch!



Flunkyball-Regelwerk

Flunkyball ist eines der beliebtesten Trinkspiele auf dem Campus. Um Diskussionen über mögliche Regelverstöße auf ein Minimum zu begrenzen, hat der FSR MB ein offizielles Regelwerk auf seiner Website veröffentlicht.



Hier die Kurzfassung:

1. Anforderungen an das Spielgetränk: 330 ml DIN EN ISO 12521, kohensäurehaltig, frisch geöffnet. Ein Alkoholanteil ist nicht vorgeschrieben!
2. Spielfeld wird durch zwei 13m voneinander entfernte Grundlinien aufgespannt. In der Mitte wird eine halb gefüllte PET-Flasche (1L) aufgestellt.
3. Eine Partie Stein-Stein-Stein bestimmt das beginnende Team.
4. Auf die Zielflasche geworfen wird mit einem Handball (IHF-Größe 3) von hinter der eigenen Grundlinie. Der Handball darf nur oberhalb der Schulter losgelassen werden. Sobald der Ball in der Luft ist, darf das gegnerische Team das Feld betreten.
5. Wird die Zielflasche getroffen und fällt um, darf das werfende Team trinken, bis das gegnerische die Flasche aufgestellt, den Ball hinter die eigene Linie gebracht und mit allen Spielern das Feld verlassen hat. Dies wird durch ein lautes „Stop“ signalisiert. Danach ist das andere Team am Wurf.
6. Spieler mit leerem Getränk verlassen das Spielfeld. Ein Getränk gilt als leer, wenn es in umgedrehtem Zustand für 3 Sekunden nicht tropft. Ein Team gewinnt, sobald alle Spieler ihre Getränke geleert haben.
7. Regelverstöße, unsportliches Verhalten und die Verwendung der Bezeichnung „Bierball“ werden mit einem Strafgetränk geahndet, welches zusätzlich getrunken werden muss.

AGs an der TUHH

Es gibt wahnsinnig viele Möglichkeiten, sich außerhalb der Vorlesungen sinnvoll an der Uni zu beschäftigen. Dem FSR beizutreten ist nur eine davon (wenn auch die beste, versteht sich). Vielleicht findest du irgendwann einen spannenden Job als Tutor oder wissenschaftliche Hilfskraft, oder du trittst einer der vielen studentischen AGs bei.

Wer beim Saufen seinen Horizont erweitern möchte, kann in der „**Campusperle**“ lernen, stabiles Bier zu brauen, in der „**Campus Tropfen AG**“ Wein herstellen, oder bei der „**Advanced Cocktail Engineering AG**“ seine Cocktails von Maschinen mixen lassen.

Außerhalb der Grenzen Harburgs sind vor allem die Elektro-Rennautos von „**e-gnition**“ und die Fußballroboter der „**HULKS**“ bekannt. In diesen Teams wird bereits während des Studiums echte Ingenieursarbeit geleistet, um die TUHH in ihren jeweiligen Disziplinen zu vertreten.

Wenn du Spaß am Singen hast, dann tritt doch dem Uni-Chor „**SingING**“ bei! Hier wird alles gesungen, was Spaß macht: Pop, Jazz, Gospel, Altes und Modernes... Du spielst ein Instrument und hast Lust, mit anderen Studierenden zu musizieren und bei klassischen Konzerten mitzuspielen? Dann ist „**SymphonING**“, das Symphonieorchester der TU genau das Richtige für dich.

Das war nur ein kleiner Vorgeschmack! Eine vollständige Auflistung aller AGs findest du auf der **AStA-Website**. Wenn dich etwas interessiert, schreib einfach eine Mail hin oder geh‘ vorbei – die AGs freuen sich immer über neue engagierte Mitglieder.

Auf der rechten Seite findest du die Arbeit der **Kino AG**: Jeden Dienstag wirst du hier mit erstklassigem Kinoprogramm im Audimax 1 versorgt.

KINO IM AUDIMAX I



SACHA BARON COHEN
DER DIKTATOR

ein Freigetränk für
alle Ersties?



15.10. Dienstag
19:00



DE
Feuerzangenbowle

Mit Selbstgemachter
Feuerzangenbowle
(limitierte Tickets)

03.12.

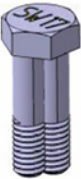
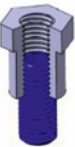
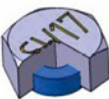
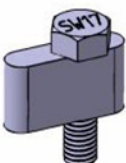
Weitere Vorstellungen
jeden Dienstag um 19:00

22.10.	The Creator	
29.10.	Shawshank Redemption	
05.11.	Tokyo Drift	
12.11.	The Menu	← in English
19.11.	Je Suis Karl	
26.11.	Call me by your Name	
...		

Spendenvorschlag:	1,- €
Getränke:	1,50 €
Snacks	



Sonderschrauben für den Maschinenbau

			
Für versetzte Löcher	Bei einseitig fehlendem Platz für Schraubenkopf	Für schräg gebohrte Löcher	Für Löcher, die auf der falschen Seite angesenkt wurden
			
Feldstecherform für doppelt gebohrte Löcher	Für zu klein gebohrte Durchgangslöcher	Schraube für zu tief gesenkte Bohrungen	Sonderschraube zur Verringerung der Montagezeit
			
Teleskopschraube wenn Zweifel über die Länge bestehen	Für wechselnde Winkelfehler	Für Schlüsselweiten 13, 17 und 19	Magnetschraubenkopf zum schnellen Vortäuschen einer Verschraubung
			
Noppenerkennungsschraube (M10) für blinde Mitarbeiter	Bohrensgewindeschneidschraube	Glattkopfschraube mit Innensechskant bei Platzmangel an der Einschraubseite	Mit Perforationsrillen zum Anpassen der Länge
			
Langloch-Fixierschraube	Sonderschraube mit Passfeder als Ausdrehsicherung	Rohrzangenkopfschraube	Sonderschraube mit Vorbereitung für pyrotechnisches Notlöseverfahren

Achievements

Life is a game, also gibt es dafür auch Achievements. Schalte alle TUHH-Achievements frei und erhalte den Diamant-Skin für deine Bachelorarbeit.



Suspiciously Easy

Werde von der TU Hamburg angenommen.



Ingenör

Schneide das erste Mal frei.



I Like Money!

Übe einen Tutorenjob aus.



Ahh Shit, Here We Go again

Schreibe eine Klausur im Zweitversuch.



Hey, You. Your're Finally awake.

Werde vom Hausmeister geweckt.



Entrepreneur

Gründe eine AG.



Fuck the System!

Teile in einer Klausur durch 0.



Escape like El Chapo

Finde den geheimen Tunnel im Keller vom Audimax.



Speech 100

Komme mit einer verbesserten Note aus der Klausureinsicht.



I Tip My Landlord

Überweise der Uni zu viel Semesterbeitrag.



Speedrunner

Schaffe deinen Bachelor in Regelstudienzeit.

